



RECHTSANWALT

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Herr Rechtsanwalt Heiko Luers verarbeitet im Rahmen eines mit Ihnen bestehenden Mandatsverhältnisses Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den nachfolgenden Hinweisen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Rechtsanwalt Heiko Luers
Hemmergasse 10, 79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0152 / 55 91 72 11
E-Mail: info@rechtsanwalt-luers.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich ausschließlich zur Wahrnehmung Ihrer rechtlichen Interessen und soweit dies erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. In Ausnahmefällen verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie in die Verarbeitung konkret eingewilligt haben. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Zudem erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten teilweise auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen ich unterliege, z.B. steuerliche Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Letztlich verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten auch, soweit dies zur Wahrnehmung meiner berechtigten Interessen erforderlich ist und dieser Verarbeitung nicht Ihre überwiegenden Interessen oder Grundrechte entgegenstehen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Ein berechtigtes Interesse meinerseits kann z.B. in der Einleitung eines Verfahrens zur Durchsetzung von Vergütungsansprüchen liegen. Sollte es im Rahmen der Durchführung und Erfüllung des Mandats erforderlich sein, von Ihnen erhobene personenbezogene Daten zu anderen als den hier genannten Zwecken zu verarbeiten, werde ich Sie rechtzeitig vorab über die entsprechenden Zweckänderungen informieren.

3. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Zur Leistungserbringung und zur Erfüllung des Mandatsverhältnisses verarbeite ich je nach Inhalt und Umfang des konkreten Mandats unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten. Die nachfolgend angegebenen Kategorien geben Ihnen einen **Überblick** darüber, welche Ihrer Daten im Einzelfall erhoben und verarbeitet werden **können**.

- Personen und Identifikationsdaten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse(n), Personalausweisdaten, Fotos)
- Bank-, Steuer- und Versicherungsdaten (z.B. Bankverbindung, Steuer-Nummer, Steueridentifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer, Rechtsschutzversicherungsnummer, Konfession, Krankenversicherung)
- Gesundheitsdaten (z.B. Krankenhausaufenthalte, ärztliche Gutachten und Befunde, Atteste, Krankmeldungen)
- Daten zur beruflichen Tätigkeit und zur persönlichen Qualifikation (z.B. Arbeitsverträge, Gehaltsnachweise, Fortbildungsnachweise, Kündigungen, Abmahnungen, Arbeitszeugnisse)
- Daten über familiäre Verhältnisse (Geburtsurkunde(n), Erbschein(e), Testament(e) und sonstige Verfügungen von Todes wegen)
- Daten aus und im Zusammenhang mit der Nutzung elektronischer Kommunikation (z.B. IP-Adresse(n), Logfiles, Protokolle über Internetnutzung, Zugangs- und Benutzerdaten)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben. Zudem werden Ihre personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung und Erfüllung des Mandatsverhältnisses benötigt. Sollten Sie mir erforderliche personenbezogene Daten nicht

zur Verfügung stellen, kann dies zur Folge haben, dass ich Ihre rechtlichen Interessen nicht, nicht vollständig und/oder nicht Ihrem Wunsch entsprechend wahrnehmen kann und das Mandatsverhältnis daher beende(n) (muss). Die jeweils zur Begründung, Durchführung und Erfüllung Ihres Mandatsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten werden zu Beginn Ihrer Beauftragung erhoben und währenddessen fortlaufend verarbeitet, soweit dies erforderlich ist.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten bin zunächst allein ich. Auch habe zunächst allein ich Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten. Dritten gegenüber werden Ihre Daten nur soweit erforderlich und auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften oder im Falle Ihrer ausdrücklichen Einwilligung offengelegt.

Soweit es für die Durchführung des Mandats im Einzelfall erforderlich ist, werden Ihre Daten weitergegeben an:

- Beteiligte des Verfahrens, in dem Ihre personenbezogenen Daten erhoben worden sind,
- Versicherungen, insb. Ihre Rechtsschutzversicherung,
- Gerichte und Behörden (z.B. Finanzamt).

Soweit es im Rahmen der Erfüllung des Mandats erforderlich ist, Ihre personenbezogenen Daten an eine internationale Behörde oder eine Behörde, Gericht oder sonstige Organisation in einem Drittland weiterzugeben, werde ich Sie darüber vorab gesondert informieren.

5. Speicherdauer personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die gesamte Dauer des Mandatsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Handakten über das jeweilige Mandatsverhältnis werden gemäß § 50 Abs. 1 BRAO für die Dauer von sechs Jahren ab dem Ablauf des Kalenderjahres, in welches die Beendigung des Mandats fällt, aufbewahrt.

Die Aufbewahrungspflicht nach § 50 Abs. 1 BRAO gilt nicht, wenn ich Sie dazu auffordere, alle Dokumente, die Sie mir aus Anlass des Mandats übersendet bzw. übergeben haben, in Empfang zu nehmen und Sie dieser Aufforderung nicht binnen sechs Monaten nach Zugang der Aufforderung nachgekommen sind. Hiervon sind alle Dokumente ausgenommen, die die Korrespondenz mit Ihnen betreffen sowie diejenigen Dokumente, die Sie bereits in Ur- oder Abschrift erhalten haben.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie sind grundsätzlich berechtigt, gegenüber mir die folgenden Rechte geltend zu machen:

- Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Zudem können Sie sich jederzeit bei einer Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO)

Zur Erfüllung eines von Ihnen geltend gemachten Rechts bin ich lediglich verpflichtet, soweit die Voraussetzungen vorliegen.

Stand: Januar 2023